

Lebenslauf

Niclas Stucke, geboren am 22.08.1946, nach dem Studium der Verwaltungswissenschaften an der Universität Konstanz (darin auch 10 Monate als „fonctionnaire temporaire“ beim Generalsekretariat des Europäischen Parlaments in Luxembourg) Tätigkeiten als Referent bei verschiedenen kommunalpolitischen Organisationen (u.a. in den Politikfeldern Stadtentwicklung, Bau- und Wohnungswesen, Kommunalfinanzen, Kommunale Wirtschaftsbetriebe, Verkehrspolitik, Kultur, Internationales, Weiterbildung und Sport sowie in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit).

Mitglied der Geschäftsleitung des Gustav-Stresemann-Instituts, einer Einrichtung der politischen und entwicklungspolitischen Weiterbildung in Bonn 1990 – 1993 (Verantwortete Geschäftsbereiche: Finanzen, Personal, Verwaltung, Eigentagungen, Außenvertretung, Projektmanagement).

Seit 1993 beim Deutschen Städtetag (DST) / Städtetag NRW (StNRW) in Köln als Referent / Hauptreferent in den Funktionen Leiter des Büros Hauptgeschäftsführer und Leiter der Verbandsabteilung.

2001 bis zur Pensionierung zum 31.08. 2011 im Dezernat III (Bildung, Kultur, Sport) des DST / StNRW in Köln als Hauptreferent zuständig für Sportpolitik, Weiterbildungsfragen (VHS), Medien - und Tourismuspolitik sowie für Hochschulangelegenheiten. Koordinator der AG der Ausrichterstädte für die FIFA WM der Männer (2002 – 2006) und der FIFA Frauen WM (2007 – 2011) in Deutschland.

Mitgliedschaften

Bis 2011/ 2012 Mitglied in einer Vielzahl von deutschen und internationalen Gremien der Sport-, Weiterbildungs- und Hochschulpolitik (u.a. : Beirat „Sportentwicklung“ beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Kommission Sport und Umwelt beim Bundesumweltministerium, Kuratorium / Verbandsrat der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen, Sportreferentenkonferenz der Länder, Sportministerkonferenz der Länder, AG Sport und Integration beim Nationalen Integrationsplan der Bundesregierung, Kuratorium des Deutschen Studentenwerks, Sportpolitischer Beirat beim Landessportbund Nordrhein – Westfalen, Vorstand des Landesverbandes der Volkshochschulen Nordrhein – Westfalen) sowie Mitglied diverser Jurys.

2013 – 2017 Mitglied des Beirats der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen GmbH (DGfdB) und 2015 – 2019 des Beirats des Freiburger Kreises (Arbeitsgemeinschaft der größeren deutschen Sportvereine).

Aktuell Mitglied der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaften, der Jury „Public Value Award“ der DGfdB, , des Forums Sportpolitik an der Deutschen Sporthochschule Köln und des Fördervereins Pina Bausch Zentrum Wuppertal .

Wissenschaftliche Tätigkeiten, Vorträge, Moderationen und Beratungen

Lehrbeauftragter für Kommunale Sportpolitik an der Deutschen Sporthochschule Köln 2005 - 2009 und der Bergischen Universität Wuppertal seit 2009 bis heute;

Zahlreiche Vorträge, Kongressleitungen und Moderationen zu diversen kommunal- und sportpolitischen Fragestellungen (verstärkt in den Jahren ab 2011)

Mitglied in Projektbeiräten des Bundesinstituts für Sportwissenschaften (BISP), Bonn zur Zukunft von Sportanlagen (2008 – 2010) , zur Nachhaltigkeit von Sportstätten (2011 – 2015), zur Nachhaltigkeit von Sportanlagen im Freien (2015 - 2017) und zum Projekt Digitalisierte Sportstättenstatistik (ab 2019);

Mitwirkung am Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung des ad-hoc Ausschusses „Sportentwicklungsplanung“ der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaften (dvs), Hamburg, 2010 und der Neufassung 2018;

Kommunal- und entwicklungspolitische Beratungsaufträge u. a. in Chile, England, Russland, Albanien, Qatar und für diverse Sportgroßveranstaltungen in Südafrika, in Österreich, der Schweiz, in Ost- und Nordeuropa sowie in Brasilien

Projektberatung für den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Beratungstätigkeit für den Landessportbund Nordrhein – Westfalen (2012 - 2019).

Politik (ehrenamtlich)

Mitglied der Bezirksvertretung Wuppertal – Vohwinkel 1984 – 1990 (1988 – 1990 Fraktionsvorsitzender);

Mitglied des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Wuppertal als Sachkundiger Bürger 1994 – 2004;

Berufung in parteipolitische Sport- und Weiterbildungsbeiräte auf kommunaler, Landes- und Bundesebene.

Veröffentlichungen

Seit 1980 bis heute zahlreiche Buchbeiträge, Zeitschriftenaufsätze und sonstige Veröffentlichungen zu den Themen Kommunalpolitik allgemein, Entwicklungszusammenarbeit, Weiterbildungspolitik, Integrationspolitik, Urheberrecht, Verbände und Lobbyismus, zum Verhältnis Stadt und Hochschule und insbesondere zu vielfältigen Aspekten der Sportpolitik (Sportentwicklungsplanung, Städte und sportliche Großveranstaltungen, Sport und Gesundheit u.v.m.).

Darüber hinaus weitere Buchbesprechungen, Kongresskonzeptionen und –berichte sowie Personenportraits.